

Amt der Tiroler Landesregierung

Lawinenwarndienst

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung,
Lagebericht vom Mittwoch, den 8. Jänner 1964, 8,30 Uhr

Schwache Winde aus Nord bis Ost bringen keine Veränderung der Lage. Über der Waldgrenze bleiben die vereinzelt Tribschneean-sammlungen besonders an Schattenhängen über längere Zeit labil.

Während für die Tallagen in ganz Tirol weiterhin keine Lawinenge-fahr besteht, ist bei Schitouren über der Waldgrenze in allen Hangrichtungen auf eine geringe Schneebrettgefahr zu achten.

Lagebericht für den Bereich Kaunertal, 7,30 Uhr

Bei schwachen Winden aus Ost bis Nord bleibt die Lage unverändert ruhig. Die geringe Schneebrettgefahr in Kammlagen bleibt vorerst bestehen. Infolge der minimalen Schneelage bleiben Baustellen und Straßen lawinensicher.

Lagebericht für den Bereich Felbertauern, 8,30 Uhr

Bei schwachen Winden aus Ost bis Nord bleibt die Lage unverändert ruhig. Die geringe Schneebrettgefahr in Kammlagen bleibt vorerst bestehen. Infolge der minimalen Schneelage bleibt Baustelle und Straße lawinensicher.